ASOB	Bachelor Professional in Landwirtschaftlichem Rechnungswesen und Steuern	Steuerfachangestellter/ Steuerfachangestellte	Fachassistent Forst- und Landwirtschaft	Steuersachbearbeiter Landwirtschaft	Fit für Steuern
Ausbildungsziel	Bachelor-Absolventen sollen in der Lage sein, landwirtschaftliche Mandanten in steuerrechtlichen Normalfällen und buchhalterischen Fragen eigenständig zu betreuen.	Steuerfachangestellte unterstützen den Steuerberater bei der Betreuung von Mandanten, hauptsächlich im Back-Office.	Erwerb von Spezialwissen für die Arbeit in einer landwirtschaftlichen Buchstelle.	Steuersachbearbeiter können eigenständig beratungsintensive Mandate aus Land- und Forstwirtschaft betreuen.	Teilnehmende ohne Vorkenntnisse werden in die Lage versetzt, unterstützende Arbeiten in einer Steuerkanzlei aufzunehmen.
Zielgruppe	Vorzugsweise Personen mit landwirtschaftlicher Vorbildung (Landw. Studium, landw. Ausbildung). Mindestens jedoch ein Jahr landwirtschaftsnahe Berufspraxis.	Hauptsächlich Schulabgänger mit mindestens einem mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss). Weiterhin auch Abiturienten oder Umschüler.	Steuerfachangestellte, Hochschulabsolventen, kfm. Ausbildung mit fachspezif. Mindest-Praxiserfahung, Personen ohne gleichwertige Ausbildung mit mind. 4 Jahren Praxiserfahrung.	Absolventen des Bachelor Professional in Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Steuern, Steuerfachangestellte mit Berufserfahrung, Hochschulabsolventen mit fundiertem, steuerrechtlichem Vorwissen.	Personen ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Steuerrecht und Buchführung, die - aufgrund persönlicher Umstände nicht an Präsenzkursen teilnehmen können - oder vorerst einen niederschwelligen Einstieg anstreben.
Inhalte (grob)	Allgemeines Steuerrecht, Landw. Besonderheiten im Steuerrecht, Landw. Rechnungswesen, Landw. Buchführung, Grundlagen der landw. Betriebslehre und Erstellung von BMEL-Jahresabschlüssen.	Steuerrecht, Rechnungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht sowie allgemeine Büro- und Kanzleiorganisation.	Jahresabschlüsse nach den Richtlinien des BMEL, Landw. Betriebslehre, Berufsspezifische Aufgaben in einer Landw. Buchstelle, Mandantenbetreuung und Mandatsorganisation.	Landw. Spezialwissen zu Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Buchführung und Bilanz, Abgabenordnung, BewG/ErbSt/SchenkSt/GrSt, Gewerbesteuer.	Buchungen von Geschäftsvorfällen nach Zufluss-und Abfluss- sowie Realisationsprinzip, Umsatzsteuer, Einkommensteuer, GewSt/KSt/ AO, Rechtsformen von Unternehmen.
Lehrer/ Dozenten	Steuerberater aus der Praxis und renommierte Dozenten von Finanzakademien.	Berufschullehrer.	Steuerberater aus der Praxis.	Steuerberater aus der Praxis und renommierte Dozenten von Finanzakademien.	Steuerberater aus der Praxis und erfahrene Dozenten.
Praxiseinsatz nach Ausbildung	Betreuung von Mandanten, oft Einsatz im Außendienst.	Unterstützung bei der Erstellung von Steuererklärungen, Buchführung, Lohnabrechnungen und der Beratung von Mandanten.	Unterstützung bei der Erstellung von Steuererklärungen, Buchführung und der Beratung von Mandanten.	Erstellung von Jahresabschlüssen und der damit verbundenen Steuerdeklarationsberatung, Steuerrechtsdurchsetzungs-beratung sowie Steuergestaltungsberatung.	Unterstützung in der Buchführung und bei der Erstellung von Steuererklärungen.
Abschluss	Staatlicher Abschluss zum Bachelor Professional (Niveaustufe 6 des deutschen Qualifikationsrahmens). Bei Fehlen der Zulassungsvoraussetzungen gleichwertiger interner Abschluss möglich.	Abschlussprüfung vor der zuständigen Steuerberaterkammer mit Zeugnis "Steuerfachangestellte/r".	Abschlussprüfung vor einer Steuerberaterkammer mit Zeugnis „Fachassistent*in Land- und Forstwirtschaft“.	Interne Prüfung mit Zertifikat "Steuersachbearbeiter/ in Landwirtschaft".	Abschlusstest mit Abschlusszertifikat.
Art der Ausbildung	Duale Fortbildung in Kanzlei und im Seminar.	Duale Ausbildung in Berufschule und Kanzlei.	Fortbildung mit Theorievermittlung.	Duale Fortbildung in Kanzlei und im Seminar.	Online-Kurs mit Online-Präsenzvorlesungen.
Dauer der Ausbildung	20 Unterrichtswochen und ca. 12 Praxiswochen auf 9 Monate verteilt.	In der Regel drei Jahre. Verkürzung auf zwei Jahre möglich.	3 Unterrichtswochen in Präsenz.	14 Unterrichtswochen auf 9 Monate verteilt.	Ca. 12 Wochen mit einem Gesamtworkload von ca. 80 Stunden.